

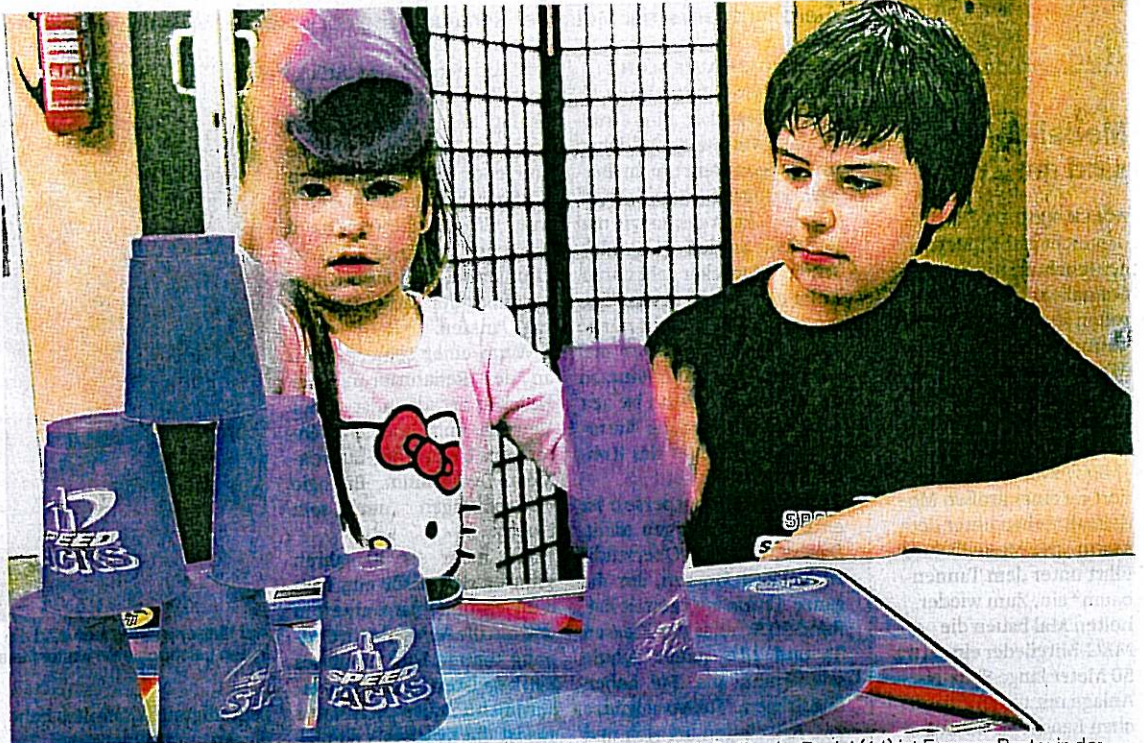
# Sie ist die schnellste Hoch-Staplerin

Vierjährige Jessica ist neue Weltrekordhalterin im Sportstacking / Quickborner Team bei Europameisterschaft sehr erfolgreich

**QUICKBORN** Sie ist erst vier Jahre alt und schon eine Weltrekordhalterin: 9,72 Sekunden brauchte die kleine Jessica Kern bei den Europameisterschaften in Gelsenkirchen, um ihre Plastikbecher zu einer Pyramide aufzubauen und dann ganz flink wieder abzubauen. Jessica ist damit die schnellste Sportstackerin in der Klasse der unter Fünfjährigen weltweit – und dabei „stackt“ sie erst seit vier Wochen. Ihr Vater Marion Kern gibt sich bescheiden: „In ihrer Altersklasse gibt es nicht so viel Konkurrenz.“ Doch immerhin unterbot sie den bisherigen Rekord um dreihundert Sekunden.

Sportstacking ist eine in Deutschland wenig verbreitete Sportart, die vor allem die Geschicklichkeit der Athleten fordert. Ziel ist es, mit zwölf speziell geformten Plastikbechern möglichst schnell verschiedene Pyramidenformationen auf- und abzubauen. In Quickborn hat sich eine Gruppe gefunden, die jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr im Haus der Jugend trainiert. „Neulinge sind immer willkommen“, sagt Mario Kern, der die Gruppe mit seinen Söhnen Patrick und Daniel leitet.

Und die Eulenstädter können schon auf erste Erfolge verweisen. Bei der Europameisterschaft mit insgesamt über 120 Teilnehmern Anfang November konnte sich Jessica nicht nur über den Weltrekord freuen, sondern auch über drei Bronzemedailen. Ihr Bruder Daniel



Jessica trainiert erst seit vier Wochen und ist schon schneller als der Rest der Welt: Ihr Bruder Daniel (14) ist Europas Bester in der Disziplin „3-3-3“ und gewann den zweiten Platz im „3-6-3“.

(14) wurde in den Disziplinen „3-3-3“ und „3-6-3“ Europa- beziehungsweise Vizeeuropameister. Im Doppel erstapelte er sich eine Bronzemedaille. Der neunjährige Lennart Koch erlangte im „Cycle“ den zweiten Platz. Auch die erwachsenen „Hochstapler“ waren erfolgreich: Die Staffeln der Kategorien „Slowly Hands“ mit Jacqueline Koch und Mario Kern, und die „Schnuckistafel“ mit Patrick Kern im „3-6-3“ und „Cycle“ erhielten jeweils die Silbermedaille.

Sören Christian Reimer



Zu schnell für die Kamera: Die Sportart verlangt ein hohes Maß an Hand-Augen-Koordination.



Zahlreiche Medaillen brachten die flotten Quickborner vom Wettkampf in Gelsenkirchen mit in die Eulenstadt.